

Nassau-Saarbrücken Ludwig II. gen. Felix von

Graf von Saarbrücken, Weilburg, Wiesbaden und Idstein

* 9. August 1565 in Weilburg

& dagger; 8. November 1627 in Saarbrücken

bestattet in der Stiftskirche St. Arnual

V.: Graf Albrecht von Nassau-Saarbrücken (1537-1593); M.: Gräfin Anna von Nassau-Dillenburg (1541-1616)

verh. am 4. Juni 1589 in Rotenburg/ Fulda mit der Landgräfin Anna Maria von Hessen-Kassel (1567-1626)

Kinder: 1.) Wilhelm Ludwig (1590-1640), 2.) Anna Sabina (1591-1593), 3.) Albert (1593-1595), 4.) Sophia Amalia (1594-1612), 5.) Georg Adolf (1595-1596), 6.) Philipp (1597-1621), 7.) Luise Juliana (1598-1622), 8.) Moritz (1599-1601), 9.) Ernst Karl (1600-1604), 10.) Maria Elisabeth (1602-1626), 11.) Johannes (1603-1677), 12.) Dorothea (1605-1620), 13.) Ernst Casimir (1607-1655), 14.) Otto (1610-1632)

- Ausbildung in Latein,
Französisch und Theologie

- 1574/75 Umzug mit der Familie von Weilburg nach Ottweiler

- Europareise nach Genf, Lyon und Paris, dann Reise durch das Hl. Reich

- 11. November 1593 Tod des Vaters in Ottweiler

- Teilung der Regierung unter Ludwig, Wilhelm und Johann Casimir

- 25. November 1597 Tod des Bruders Wilhelm, gemeinsame Regierung mit Johann Casimir

- 12. März 1602 Tod des Saarbrücker Onkels Philipps III.

- Übernahme der Herrschaft in Saarbrücken und Verlegung der Residenz
nach Saarbrücken

- 29. März 1602 Tod des Bruders Johann Casimir

- Übernahme der Herrschaft in Weilburg

- 9. Juni 1605 Tod von Graf Johann Ludwig von Nassau-Wiesbaden;

- Übernahme der Herrschaft Wiesbaden

- 1602 Gewährung einer jährlichen Rente für das Saarbrücker Spital

- 1603 Grenzvereinbarung mit dem Herzogtum Zweibrücken

- 1604 Gründung des Saarbrücker Gymnasiums aus der Lateinschule des Stiftes St. Arnual

- 1604 Ansiedlung von Hugenotten im Warndt (Ludweiler)
- 1618 Erneuerte Kirchenordnung und Einführung der Confessio Augustana invariata sowie der Konkordienformel
- Beginn des Kohlehandels aus den Gruben Dudweiler und Sulzbach
- Errichtung von Eisenhütten bei Schiffweiler, Wiebelskirchen und im Sinnerthal
- Vertrag mit Herzog Heinrich II. von Lothringen und mit dem Trierer Erzbischof Lothar von Metternich zur Schiffbarmachung der Saar
- 1614 Einweihung der neuen Saarbrücker Schlosskapelle
- Erweiterung der Schlösser in Idstein und Kirchheim
- Ordnung des Saarbrücker Archivs durch den Registrator Johann Andreae
- Erfassung der gräflichen Familiengräber durch den Maler Heinrich Dors aus Altweilnau (1632 Epitaphienbuch)
- 1621 Grenzvereinbarung mit dem Herzogtum Lothringen
- Hinweis: Graf-Ludwig-Schule in Ludweiler in Völklingen, Stadtteil Ludweiler bzw. Ludwigsgymnasium in Saarbrücken in Saarbrücken, Stadtteil Alt-Saarbrücken

Lit.: BBKL 25 (2005), Sp. 856-862

Con